

Herren Bezirksklasse Gr. 6

TSV 1914 Sorga : TTV Weiterode 1952 III
Samstag, 25.03.2023, 18:30 Uhr

Zarin fixiert zwei Punkte für den TSV 1914 Sorga

Im umdatierten Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 6 traf der TSV 1914 Sorga am vergangenen Samstag im 17. Saisonspiel auf den TTV Weiterode 1952 III. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Alireza Zarin. Erwähnenswert war, dass der TSV 1914 Sorga diese Partie mit 2 und der TTV Weiterode 1952 III mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Mit 3:1 hatten Reichhardt / Sening im Doppel gegen Schejstal / Oetzel die Nase vorn. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Gundlach / Deist bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Stauffenberg / Börner dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Unbeeindruckt von einem wenig später folgenden 2:0-Rückstand, kamen Reichhardt / Psujka gegen Wehrum / Pfister dann besser ins Match und gewannen die Partie noch im fünften Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Reichhardt / Psujka zu Ende ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Andreas Sening und Lars Börner, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Nico Gundlach seinem Gegner Roland Stauffenberg letztlich beim 8:11, 11:9, 6:11, 9:11 nicht gefährlich werden. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Eher wenig Gegenwehr bekam Udo Reichhardt bei seinem Sieg in drei Sätzen von Frank Oetzel. Keine Chancen hatte am Nachbartisch Michael Psujka bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Dominic Schejstal, so dass Schejstal seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Daniel Deist hatte im Einzel gegen Benjamin Pfister am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Alireza Zarin gewann gegen Jan Wehrum mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Zwei Sätze lang fand Andreas Sening gegen Roland Stauffenberg das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Nico Gundlach über die 1:3-Niederlage gegen Lars Börner hinweggetröstet werden musste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Gundlach nun bei 6:7, während Börner bislang 21 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Zwei Sätze lang fand Udo Reichhardt gegen Dominic Schejstal das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Was war das für eine Wendung des Spiels! Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Michael Psujka und Frank Oetzel, das Michael Psujka letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch diesen Erfolg hat Psujka nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 16:11 steht. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Daniel Deist und Jan Wehrum entschieden, das Daniel Deist letztendlich gewann. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Deist nun bei 9:4, während Wehrum bislang 13 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Eher

wenig Gegenwehr bekam Alireza Zarin beim 3:0 von Benjamin Pfister. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1914 Sorga am 01.04.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Jahn 1909 Weißenhasel, während der TTV Weiterode 1952 III am 31.03.2023 gegen den TTC Lax Bad Hersfeld III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV 1914 Sorga

Doppel: Reichhardt / Sening 1:0, Gundlach / Deist 0:1, Reichhardt / Psujka 1:0

Einzel: A. Sening 1:1, N. Gundlach 0:2, U. Reichhardt 1:1, M. Psujka 1:1, D. Deist 2:0, A. Zarin 2:0

TTV Weiterode 1952 III

Doppel: Stauffenberg / Börner 1:0, Schejstal / Oetzel 0:1, Wehrum / Pfister 0:1

Einzel: R. Stauffenberg 2:0, L. Börner 1:1, D. Schejstal 2:0, F. Oetzel 0:2, J. Wehrum 0:2, B. Pfister 0:

2